

HANDELS-ZEITUNG.

Vom europäischen Geldmarkt

Von J. Wiener.

[Das Nachlassen des Zinssfußes. — Die politische Lage. — Griechische Zahlungsfähigkeit. — Die Schweizer Eisenbahnaktien. — Von der Mac Kinley-Bill. — Das Terminregister.]

Von Neuem schien der Geldstand auf die Börsen einen ansehnlichen Einfluss ausüben zu sollen. Die Geldgänge beim Quartalswechsel drückten auf die Diskontsätze an offenen Märkten, und wie die Bank von England, hielt es auch die deutsche Reichsbank für angemessen, den Zinssfuß herabzusetzen.

Diese Erleichterung des Geldmarktes war umsoher geeigneter, als die Märkte günstig einzuwirken, als in ihr das Symptom günstiger Auffassung der politischen Lage erblickt wurde. Da lagen an den Börsen am Sonnabend die Nachrichten von dem Zusammenstossen griechischer und türkischer Truppen vor und ermittelten daran, dass der politischen Beruhigung zum Trotz, die an den Börsen durch das Nachlassen der Goldsätze erzeugt worden war, die Fährlichkeiten der kretischen Frage fortbestehen und die Märkte noch immer nicht dazu gelangt sind, sie auf friedlichem Wege aus der Welt zu schaffen.

An dieser Ohnmacht der Diplomatie gegenüber der kretischen Frage ist dieselbe Uneinigkeit der Mächte schuld, die es mit in erster Reihe verschuldet, dass auf dem Balkan so lange schon die Interessen der europäischen Gläubiger vergewaltigt werden dürfen. Die Gläubiger Griechenlands haben gegenwärtig neben dem Schaden auch noch den Spott zu tragen, wenn sie Griechenland bemüht sehen, den Beweis dafür zu erbringen, dass es im Stande sei, selber die Kosten der gegenwärtigen Kriegsvorbereitungen auf sich zu nehmen. Diese Ausgaben vermag das Land, wie es sich beruhmnd behauptet, zu bestreiten. Aber in den Verhandlungen wegen der Befriedigung seiner Gläubiger erklärte es immer, mehr als die kleine Quote, die es ihnen zugestanden hätte, nicht aufbringen zu können. Und ob die Gläubiger nach Beilegung der kretischen Frage auch nur noch soviel werden zu erwarten haben, als ihnen bisher geboten worden ist, lässt sich heute schwerlich mit Bestimmtheit voraussagen.

Die neuen Zwischenfälle in der Orientfrage waren es aber nicht allein, die die Wirkung des niedrigen Geldstandes störten. Auch von dem Schweizer Eisenbahnmarkt her war die Befestigung der Börsen von Neuem beeinträchtigt worden. Einige Tage lang hatte es wohl den Anschein gehabt, als ob auch in diesen Werthen eine Beruhigung eingetreten wäre. Mit dem starken Rückgange, den die Kurse erfahren hatten, schienen die Verkäufe nachzulassen und wohl bereits neue Käufer sich am Markte einzufinden. Sobald sich die Kurse aber auch nur etwas erholt hatten, stellten sich bereits wieder Verkäufer ein, die die Erhöhung des Niveaus dazu benutzen wollten, sich ihrer Aktien zu entledigen. Der Drang hierarch wurde dadurch noch verstärkt, dass in derselben Masse, in dem das Ausland seine Indignation über die von dem Schweizer Bundesrathe aufgestellten Rückkaufswerte zum Ausdruck brachte, als gegenwärtig von der Schweiz her jene Ziffern mit Eifer vertreten wurden, und die Werthe, die der Bundesrat selber in seiner Botschaft als Minimalbeträge hingestellt hatte, nun wünschlich noch als zu hoch bezeichnet wurden.

Die Nachrichten der jüngsten Woche über das Vorgehen der Vereinigten Staaten in der Zollfrage liessen dasselbe wohl etwas weniger schroff erscheinen. Indess wird sich der nachtheilige Einfluss der neuen amerikanischen Schutzzölle an den europäischen und in Besonderen an den deutschen Börsen in Zukunft kaum verleugnen lassen. Neben den Massnahmen Amerikas kommt auch die Agitation der Repressen als Gegenwirkung in Betracht. Freilich müsste es eigentlich Wunder nehmen, wenn die agrarischen Führer, die solche Bestrebungen angekündigt haben, damit auch Ernst machten. Denn so gern sie die Einfuhr amerikanischen Getreides nach Deutschland erschweren möchten, werden sie sich doch Amerika nicht als Bundesgenossen für die himelstürzende Agitation entnommen wollen.

Der Gedanke, Amerika durch Repressalen von seiner prohibitivischen Zollpolitik abzuhalten, verbietet sich aber vor allem deswegen, weil unsere Industrie dadurch zu den ihr von Amerika zugeflogenen Nachtheilen neue Schädigungen von unserem eigenen Lande erfahren würde. Auch ist leider nicht recht ersichtlich, inwiefern die formale Rechtssigkeit des Vorgehens der Vereinigten Staaten von Deutschland angefochten werden könnte. Amerika unterhält mit Deutschland nur einen Meistbegünstigungsvertrag. Ob es daher seine Zölle noch so sehr erhöht, sind wir uns sicher, dagegen aus formalen Gründen zu protestieren, so lange nicht aus deutsche Waaren höhere Zölle als auf diejenigen anderer Länder gelegt werden. Auch gegen die Zollsätze für den deutschen Zucker wird sich kaum ein erfolgreicher Schritt unternehmen lassen. Denn den deutschen Zucker trifft nur die Bestimmung, die für alle Länder mit Exportprämien gilt, dass der Zollsatz um den Betrag der Prämien erhöht wird.

So schwer das die deutsche Zuckerindustrie trifft, werden Proteste aus einem Lande, das wie Deutschland, noch grundsätzlich keinen grösseren Eindruck machen. Denn der neue amerikanische Zuckertarif trifft nur die logische Konsequenz des auch von der deutschen Reichsregierung adoptirten Zollsystems. Der Zoll hat danach, neben seinem eigentlichen Zweck, gegen die des Auslandes zu schützen. Wenn das Ausland aber seine Industrie durch Exportprämien in die Lage versetzt, bei der Ausfuhr unter den Herstellungskosten zu verkaufen, so kann der Schutz gegen eine solche Konkurrenz nur geschaffen werden, wenn der Zoll auf deren Produkt noch um die Exportprämie erhöht wird.

Man sollte erwarten dürfen, dass gerade Amerika, indem es in dieser Weise die äussersten Konsequenzen der Schutzpolitik zieht, dazu beitragen wird, den Irrthümern derselben und ihr verwandten Anschauungen ein Ende zu machen. Bis dieses Resultat aber erreicht ist, wird die kontinentale und besonders die deutsche Industrie mit den Nachtheilen der amerikanischen Prohibitivpolitik zu rechnen haben.

Wird durch solche äusseren Einflüsse die Geschäftslust an den Börsen eingeengt, so tritt an den deutschen Märkten auch noch die Wirkung des Börsenspekulans hinzu. So sehr sich Berlin gegen die Eintragung von Börsenspekulanten gestraubt hat, werden doch jetzt fast täglich Fälle dieser Art gemeldet. Dermassen schwer fällt es, die Geschäftsbeziehungen zu den grossen Firmen zu entbehren, die sich von vornherein für die Eintragung entschieden hatten und diese Bedingungen auch den Gegengartungen stellen, da der Differenzierwand für Terminabschlüsse nur dann erfüllt, wenn beide Kontrahenten in das Register eingetragen sind. Da aber doch einmal die Eintragungen noch immer zu den Ausnahmen gehören, begreift es sich, dass das Geschäft an den Börsen hinter den ehemaligen Dimensionen stark zurückbleibt.

* Unser Londoner Korrespondent schreibt uns unter dem 9. April: Die politischen Erwartungen sind in den Hintergründen getreten, und das hat der Londoner Börse Gelegenheit

gegeben, ihren schon seit Wochen unverkennbaren festen Grundton hervortreten zu lassen. Vor sich wird, soferne noch geblüht, als man die Käufe hauptsächlich auf solche Werthe beschränkt, die beim Eintritt unerwarteter Ereignisse am wenigsten in Mitleidenschaft gezogen werden würden; in solchen Werthen ist die Kurssteigerung aber desto grösser. In erster Linie sind hier die englischen Eisenbahnwerke zu nennen, die von Tag zu Tag steigen; daran reißen sich die argentinischen Werthe, seitdem der Brief des argentinischen Gesandten an Lord Rothschild die Wiederaufnahme der vollen Zinszahlung seitens der Regierung gesichert zu haben scheint. Aber auch in Bezug auf Argentinien wirft sich die Kauflust fürs Erste mehr auf die Eisenbahnwerthe, die man zum Theil noch einer namhaften Steigerung für fähig hält. Die Erklärung dieser Bewegungen ist natürlich in dem sehr leichten Geldstand des Platzes zu suchen und dem Bedürfniss des Publikums, seine Gelder anzulegen. Früher wurden grosse Summen in amerikanischen Werthen, später in afrikanischen Minen angelegt. Beide Anlagen sind jetzt aber ausser Mode, und deshalb profitiren die oben erwähnten Papiere. Südamerikanische Minen liegen matt, aber die politischen Gründe zur Beruhigung haben finanziellen Platz gemacht. Mit anderen Worten: der Markt ist nicht gleichmässig matt wie vorher; in Gegenheit, die dividendenzahlenden Minen behaupten sich; aber alle Tiefbau-Gesellschaften und die sie finanzierenden Trusts sind angeboten, weil man berechnet, dass die Aufschliessungsarbeiten mehr Geld erfordern werden als angenommen war, und dass es unter den jetzigen Verhältnissen seine Schwierigkeiten haben kann, die Gelder zu finden. Daher die Blauengalgen in Ruandines, Goldfields, Goldtruffs, Eaststrands, die zu konstatiren sind und die bei jeder Liquidation zu so billigen Reports dieser Werthe führen. Als Beweis des konstant fallenden Zinssfußes guter Anlageverthe sei erwähnt, dass die Brauerer Truman Hanbury u. Co. für die nächste Woche 600,000 Pfund Sterling 4prozentiger Obligationen zum Minimalpreis von 95 an den Markt bringen wollen. Solche Entschlüsse pflegten früher 5 p. c. zu bringen, dann ging man auf 4 p. c., hierauf auf 3 p. c., herab, und jetzt offerirt man zum ersten Mal nicht mehr als 3 p. c.

X Von der angeblichen Wiener Sonntagsbörse. In der Montagsausgabe dieses Blattes tauchen hier und wieder Kurse von der Wiener Sonntagsbörse auf, welche wieder dieselben haben, geht aus den folgenden Schreiben unseres in Wien korrespondirenden Herrn: Von einem Sonntagsverkehr der hiesigen Börse weiss ich Niemand etwas. Ich habe acht Tage Nachforschungen geübt und kann Ihnen nun mit voller Bestimmtheit mittheilen, dass ein börsenmässiger Sonntagsverkehr an der Wiener Börse seit ungefähr 1 1/2 Jahren nicht existirt, weder ein offizieller noch ein privater. Kein Börsenberichterstatter eines Wiener Journals, kein Börsenpolier, der Kurse ausstrahlen hat, und keine der Wiener Wechselstuben hat Kenntnis von einem Sonntagsverkehr. Derselbe wäre auch früher den privaten Sonntagsverkäufers in ihren Räumen duldeten, von der Polizei scharf beobachtet werden und gefahrt laufen, die Börsenbesitzer sich an Sonntagsverkehr zu betheiligen. Die Ressource; aber auch dort werden Börsengeschäfte nicht geübt, die eine polizeiliche Sperrung der Ressource zur Folge hätten. Es mag dort höchstens vorkommen, dass beim Kartenspielen über gewisse Summen an anderen Tagen, wie heute Kreditaktien geben würde. Einen ersten Hintergrund haben aber solche Fragen nicht. Es kann daher auch nicht von Börsengeschäften, ja nicht einmal von nominellen Kursen der Ressource gesprochen werden. Wenn dessenungeachtet aus einer anderen Berliner Blatt Wiener „Sonntagsbörse“ telegraphirt werden, so können dies nach dem Gesagten keine Kurse sein, die auf irgend einem selbst auch nicht auf dem allerschlechtesten Umsetze beruhen, sondern in irgendwelcher Weise auf Grund der unmittelbar vorangehenden Frankfurter Abendbörse des Sonnabends kombiniert sind. In den Wechselstuben, wo über Börsengeschäfte derartige Umfragen gehalten wurde, erwiderte man ernstlich und lachend: die Wiener Börse hat seit in den Wochenlagen nur äusserst geringen Umsatz, wo sollte das Besondere nach einem sonntägigen Geschäft herkommen? Man wird daher auch in den in Wien erscheinenden Montagsblättern vergeblich nach Kursen aus einem Sonntagsverkehr suchen, der in das Reich der Mythe zu versetzen ist.

New-York, 11. April. Der Washingtoner Korrespondent des „Commercial Advertiser“ meldet, der französische Botschafter werde binnen Kurzem einen Protest gegen die Tarifbill überreichen.

Der Reichsward. Das vom Reichsward nunmehr endgiltig angenommene neue Handelsgesetzbuch hat nach Erlass des Börsengesetzes aufgetauchte Streitfrage zur Erledigung gebracht. Der § 69 des Börsengesetzes bestimmt, dass bei Börsenunternehmungen von Personen, die in das Börsenregister eingetragen sind, der sog. Differenzierwand nicht erhoben werden kann. Es war nun behauptet worden, diese Bestimmung sei infolge des § 764 des Bürgerlichen Gesetzbuchs ausser Wirksamkeit getreten, und zwar zum Vortheil der Eintragung in das Börsenregister theilweise fortfallen. Obwohl gegen eine derartige Auslegung des Bürgerlichen Gesetzbuchs überwiegende Gründe sprechen, so schien es doch erwünscht, etwaigen Schwankungen in der Rechtsprechung vorzubeugen. Zu diesem Zwecke hat im Artikel 14 des Einführungs-gesetzes zu dem neuen Handelsgesetz die folgende Vorschrift Aufnahme gefunden: Die Vorschriften im § 69 des Börsengesetzes sind demnach die Vorschriften des § 764 des Bürgerlichen Gesetzbuchs nicht berührt.

Dortmund-Gronau-Eisenbahn. Die Einnahmen im März betragen, wie aus ein Privat-Telegramm meldet, 256,150 M. (oder 37,880 M. mehr als im März 1896).

Petersburg, 11. April. (W. T. B.) Die „Hds. u. Ind.-Ztg.“ meldet, dass der Kaiser bestätigte Kommission für die Revision der Gesetzgebung betreffend die Aktienunternehmungen beauftragt die Reform dieser Gesetze als zeitgemäss und unaufschiebbar und stellte in dieser Hinsicht mehrere Anträge. Der gegenwärtige Modus der Bestätigung der Aktienunternehmungen soll durch den Modus der obligatorischen vorherigen Anmeldung bei den Behörden ersetzt werden. Die rechtsgiltige Gründung von Aktiengesellschaften soll durch Eintragung in das örtliche Handelsregister erfolgen, nachdem die Statuten der Kreditinstitute, sowohl der kurzen wie der langen Kredit gewährenden, und der Eisenbahn, Dampf-schiff- und anderen Transportunternehmungen von der Regierung genehmigt worden sind. Die Kommission schlägt ferner vor, dass die auf Grund der bisherigen Gesetze in Russland konzeptionirten Filialen und Agenturen ausländischer Aktienunternehmungen ebenfalls in das Handelsregister desjenigen Ortes eingetragen werden sollen, an dem die Unternehmung ist. Die ausländischen Aktienunternehmungen sollen ihre Forderungen bei den russischen Gerichten einlegen dürfen, wenn nach den Statuten derselben Heimath den russischen Unternehmungen oder Aktienunternehmungen derselben Recht eingeräumt ist.

Washington, 10. April. (W. T. B.) Nach dem Aprilbericht des Ackerbau-Departments ist der Durchschnittsstand des Winterweizens 814, des Wintergerstens 883, des Winterroggens 814, des Winterhaferns als vorzüglich zu bezeichnen war, haben die späteren Früchte ein Sinken des Durchschnittsstandes um etwa 15 p. c. herbeigeführt. In den einzelnen Staaten sind die Weizen zwischen 40, 40 in Illinois, und 99, wie in Kalifornien. Das Ackerbau-Departement schätzt den gesammten Ertrag der Baumwolle auf 8,535,000 Ballen; diese Zahl unterliegt jedoch noch einer definitiven Nachprüfung.

Demnach ist für den politischen Theil: Dr. J. G. Grätzlitz; für den Börsen- und Handels- und Wechsel-Theil: Dr. J. G. Grätzlitz; für den Wechsel-Theil: Dr. J. G. Grätzlitz; für den Wechsel-Theil: Dr. J. G. Grätzlitz; für den Wechsel-Theil: Dr. J. G. Grätzlitz.

Agent Giannelli erklärte gegen einen Unterbieter: „Wir werden das Recht zu leben bekommen. Der erste Versuch war nicht gegen den, der sich vorbereitet.“

* Kleine politische Nachrichten. In London hielt bei einem Antritt die neue Gouvernante der Kapkolonie, Sir Alfred Milner, der Graf von Shaftesbury, eine Rede, in der er sagte, wenn Milner in der Kapkolonie nicht englische, sondern althergebrachte Sitten einführen wollte, solle er sich nach Simon Young, dem Gouverneur der britischen Kolonien, begeben. Dort werde er britische Sitten und Gebräuche einführen lassen; für die Kapkolonie seien die Sitten der Kapländer zu berücksichtigen. Nach dem Antritt der neuen Gouvernante wird die Kapkolonie eine britische Kolonie sein, das England entscheiden soll, seine Sitten in diesen Gegenden aufrecht zu erhalten, und sie werden zeigen, dass hinter den High Kommissar eine ganze Masse der britischen Sitten ist. Nach ähnlichen Redenungen aus Natal haben sich an den verschiedenen Stellen des Südafrikagebietes insgesamt 11,000 Rebellen unterworfen.

Lokal-Nachrichten und Vermischtes.

Großherzog Friedrich Franz III. von Mecklenburg-Schwerin ist die Trauerbereitschaft eingetroffen, daß der Großherzog Friedrich Franz III. von Mecklenburg-Schwerin am Sonnabend Abend 8 Uhr 40 Minuten an Herzlähmung verstorben ist. Die Nachrichten, die in den letzten Tagen eintrafen, ließen den Eintritt der Katastrophe erwarten. Das Verheeren des Großherzogs hatte während der besten Wochen in dem Mecklenburger Hofe die besten Hoffnungen gemacht, daß die Krankheit für den Patienten überaus günstig verlaufen würde, falls er sich erholte. Am Sonnabend Nachmittag war der Großherzog in Mecklenburg-Schwerin, auf der Durchreise nach Schwerin nach Dresden zufällig bei anwesend, als er durch eine Stöße, die Herzog Adolf Friedrich und Heinrich, die sich in Weidham in dem Gefolge des Herzogs befanden, erregendes Telegramm erhielt. Die Nachricht, daß der Großherzog in Schwerin, der minderjährige Großherzog Friedrich Franz, war zufällig am Freitag schon in Cannes am Besuch der Eltern und um seinen Geburtstag — der Prinz ist am 9. April 1882 geboren — im Familienkreise zu sein, eingetroffen. Der nunmehrige fünfzehnjährige Großherzog besucht seit dem Herbst des vorigen Jahres das Viktoria-Gymnasium zu Dresden und bezieht die ersten drei Klassen der dortigen Anstalt. Während der Minderjährigkeit des Großherzogs wird der Herzog von Mecklenburg-Schwerin die Regentenschaft des Mecklenburg-Schwerin, der minderjährige Großherzog Friedrich Franz, war zufällig am Freitag schon in Cannes am Besuch der Eltern und um seinen Geburtstag — der Prinz ist am 9. April 1882 geboren — im Familienkreise zu sein, eingetroffen. Der nunmehrige fünfzehnjährige Großherzog besucht seit dem Herbst des vorigen Jahres das Viktoria-Gymnasium zu Dresden und bezieht die ersten drei Klassen der dortigen Anstalt. Während der Minderjährigkeit des Großherzogs wird der Herzog von Mecklenburg-Schwerin die Regentenschaft des Mecklenburg-Schwerin, der minderjährige Großherzog Friedrich Franz, war zufällig am Freitag schon in Cannes am Besuch der Eltern und um seinen Geburtstag — der Prinz ist am 9. April 1882 geboren — im Familienkreise zu sein, eingetroffen. Der nunmehrige fünfzehnjährige Großherzog besucht seit dem Herbst des vorigen Jahres das Viktoria-Gymnasium zu Dresden und bezieht die ersten drei Klassen der dortigen Anstalt. Während der Minderjährigkeit des Großherzogs wird der Herzog von Mecklenburg-Schwerin die Regentenschaft des Mecklenburg-Schwerin, der minderjährige Großherzog Friedrich Franz, war zufällig am Freitag schon in Cannes am Besuch der Eltern und um seinen Geburtstag — der Prinz ist am 9. April 1882 geboren — im Familienkreise zu sein, eingetroffen. Der nunmehrige fünfzehnjährige Großherzog besucht seit dem Herbst des vorigen Jahres das Viktoria-Gymnasium zu Dresden und bezieht die ersten drei Klassen der dortigen Anstalt. Während der Minderjährigkeit des Großherzogs wird der Herzog von Mecklenburg-Schwerin die Regentenschaft des Mecklenburg-Schwerin, der minderjährige Großherzog Friedrich Franz, war zufällig am Freitag schon in Cannes am Besuch der Eltern und um seinen Geburtstag — der Prinz ist am 9. April 1882 geboren — im Familienkreise zu sein, eingetroffen. Der nunmehrige fünfzehnjährige Großherzog besucht seit dem Herbst des vorigen Jahres das Viktoria-Gymnasium zu Dresden und bezieht die ersten drei Klassen der dortigen Anstalt. Während der Minderjährigkeit des Großherzogs wird der Herzog von Mecklenburg-Schwerin die Regentenschaft des Mecklenburg-Schwerin, der minderjährige Großherzog Friedrich Franz, war zufällig am Freitag schon in Cannes am Besuch der Eltern und um seinen Geburtstag — der Prinz ist am 9. April 1882 geboren — im Familienkreise zu sein, eingetroffen. Der nunmehrige fünfzehnjährige Großherzog besucht seit dem Herbst des vorigen Jahres das Viktoria-Gymnasium zu Dresden und bezieht die ersten drei Klassen der dortigen Anstalt. Während der Minderjährigkeit des Großherzogs wird der Herzog von Mecklenburg-Schwerin die Regentenschaft des Mecklenburg-Schwerin, der minderjährige Großherzog Friedrich Franz, war zufällig am Freitag schon in Cannes am Besuch der Eltern und um seinen Geburtstag — der Prinz ist am 9. April 1882 geboren — im Familienkreise zu sein, eingetroffen. Der nunmehrige fünfzehnjährige Großherzog besucht seit dem Herbst des vorigen Jahres das Viktoria-Gymnasium zu Dresden und bezieht die ersten drei Klassen der dortigen Anstalt. Während der Minderjährigkeit des Großherzogs wird der Herzog von Mecklenburg-Schwerin die Regentenschaft des Mecklenburg-Schwerin, der minderjährige Großherzog Friedrich Franz, war zufällig am Freitag schon in Cannes am Besuch der Eltern und um seinen Geburtstag — der Prinz ist am 9. April 1882 geboren — im Familienkreise zu sein, eingetroffen. Der nunmehrige fünfzehnjährige Großherzog besucht seit dem Herbst des vorigen Jahres das Viktoria-Gymnasium zu Dresden und bezieht die ersten drei Klassen der dortigen Anstalt. Während der Minderjährigkeit des Großherzogs wird der Herzog von Mecklenburg-Schwerin die Regentenschaft des Mecklenburg-Schwerin, der minderjährige Großherzog Friedrich Franz, war zufällig am Freitag schon in Cannes am Besuch der Eltern und um seinen Geburtstag — der Prinz ist am 9. April 1882 geboren — im Familienkreise zu sein, eingetroffen. Der nunmehrige fünfzehnjährige Großherzog besucht seit dem Herbst des vorigen Jahres das Viktoria-Gymnasium zu Dresden und bezieht die ersten drei Klassen der dortigen Anstalt. Während der Minderjährigkeit des Großherzogs wird der Herzog von Mecklenburg-Schwerin die Regentenschaft des Mecklenburg-Schwerin, der minderjährige Großherzog Friedrich Franz, war zufällig am Freitag schon in Cannes am Besuch der Eltern und um seinen Geburtstag — der Prinz ist am 9. April 1882 geboren — im Familienkreise zu sein, eingetroffen. Der nunmehrige fünfzehnjährige Großherzog besucht seit dem Herbst des vorigen Jahres das Viktoria-Gymnasium zu Dresden und bezieht die ersten drei Klassen der dortigen Anstalt. Während der Minderjährigkeit des Großherzogs wird der Herzog von Mecklenburg-Schwerin die Regentenschaft des Mecklenburg-Schwerin, der minderjährige Großherzog Friedrich Franz, war zufällig am Freitag schon in Cannes am Besuch der Eltern und um seinen Geburtstag — der Prinz ist am 9. April 1882 geboren — im Familienkreise zu sein, eingetroffen. Der nunmehrige fünfzehnjährige Großherzog besucht seit dem Herbst des vorigen Jahres das Viktoria-Gymnasium zu Dresden und bezieht die ersten drei Klassen der dortigen Anstalt. Während der Minderjährigkeit des Großherzogs wird der Herzog von Mecklenburg-Schwerin die Regentenschaft des Mecklenburg-Schwerin, der minderjährige Großherzog Friedrich Franz, war zufällig am Freitag schon in Cannes am Besuch der Eltern und um seinen Geburtstag — der Prinz ist am 9. April 1882 geboren — im Familienkreise zu sein, eingetroffen. Der nunmehrige fünfzehnjährige Großherzog besucht seit dem Herbst des vorigen Jahres das Viktoria-Gymnasium zu Dresden und bezieht die ersten drei Klassen der dortigen Anstalt. Während der Minderjährigkeit des Großherzogs wird der Herzog von Mecklenburg-Schwerin die Regentenschaft des Mecklenburg-Schwerin, der minderjährige Großherzog Friedrich Franz, war zufällig am Freitag schon in Cannes am Besuch der Eltern und um seinen Geburtstag — der Prinz ist am 9. April 1882 geboren — im Familienkreise zu sein, eingetroffen. Der nunmehrige fünfzehnjährige Großherzog besucht seit dem Herbst des vorigen Jahres das Viktoria-Gymnasium zu Dresden und bezieht die ersten drei Klassen der dortigen Anstalt. Während der Minderjährigkeit des Großherzogs wird der Herzog von Mecklenburg-Schwerin die Regentenschaft des Mecklenburg-Schwerin, der minderjährige Großherzog Friedrich Franz, war zufällig am Freitag schon in Cannes am Besuch der Eltern und um seinen Geburtstag — der Prinz ist am 9. April 1882 geboren — im Familienkreise zu sein, eingetroffen. Der nunmehrige fünfzehnjährige Großherzog besucht seit dem Herbst des vorigen Jahres das Viktoria-Gymnasium zu Dresden und bezieht die ersten drei Klassen der dortigen Anstalt. Während der Minderjährigkeit des Großherzogs wird der Herzog von Mecklenburg-Schwerin die Regentenschaft des Mecklenburg-Schwerin, der minderjährige Großherzog Friedrich Franz, war zufällig am Freitag schon in Cannes am Besuch der Eltern und um seinen Geburtstag — der Prinz ist am 9. April 1882 geboren — im Familienkreise zu sein, eingetroffen. Der nunmehrige fünfzehnjährige Großherzog besucht seit dem Herbst des vorigen Jahres das Viktoria-Gymnasium zu Dresden und bezieht die ersten drei Klassen der dortigen Anstalt. Während der Minderjährigkeit des Großherzogs wird der Herzog von Mecklenburg-Schwerin die Regentenschaft des Mecklenburg-Schwerin, der minderjährige Großherzog Friedrich Franz, war zufällig am Freitag schon in Cannes am Besuch der Eltern und um seinen Geburtstag — der Prinz ist am 9. April 1882 geboren — im Familienkreise zu sein, eingetroffen. Der nunmehrige fünfzehnjährige Großherzog besucht seit dem Herbst des vorigen Jahres das Viktoria-Gymnasium zu Dresden und bezieht die ersten drei Klassen der dortigen Anstalt. Während der Minderjährigkeit des Großherzogs wird der Herzog von Mecklenburg-Schwerin die Regentenschaft des Mecklenburg-Schwerin, der minderjährige Großherzog Friedrich Franz, war zufällig am Freitag schon in Cannes am Besuch der Eltern und um seinen Geburtstag — der Prinz ist am 9. April 1882 geboren — im Familienkreise zu sein, eingetroffen. Der nunmehrige fünfzehnjährige Großherzog besucht seit dem Herbst des vorigen Jahres das Viktoria-Gymnasium zu Dresden und bezieht die ersten drei Klassen der dortigen Anstalt. Während der Minderjährigkeit des Großherzogs wird der Herzog von Mecklenburg-Schwerin die Regentenschaft des Mecklenburg-Schwerin, der minderjährige Großherzog Friedrich Franz, war zufällig am Freitag schon in Cannes am Besuch der Eltern und um seinen Geburtstag — der Prinz ist am 9. April 1882 geboren — im Familienkreise zu sein, eingetroffen. Der nunmehrige fünfzehnjährige Großherzog besucht seit dem Herbst des vorigen Jahres das Viktoria-Gymnasium zu Dresden und bezieht die ersten drei Klassen der dortigen Anstalt. Während der Minderjährigkeit des Großherzogs wird der Herzog von Mecklenburg-Schwerin die Regentenschaft des Mecklenburg-Schwerin, der minderjährige Großherzog Friedrich Franz, war zufällig am Freitag schon in Cannes am Besuch der Eltern und um seinen Geburtstag — der Prinz ist am 9. April 1882 geboren — im Familienkreise zu sein, eingetroffen. Der nunmehrige fünfzehnjährige Großherzog besucht seit dem Herbst des vorigen Jahres das Viktoria-Gymnasium zu Dresden und bezieht die ersten drei Klassen der dortigen Anstalt. Während der Minderjährigkeit des Großherzogs wird der Herzog von Mecklenburg-Schwerin die Regentenschaft des Mecklenburg-Schwerin, der minderjährige Großherzog Friedrich Franz, war zufällig am Freitag schon in Cannes am Besuch der Eltern und um seinen Geburtstag — der Prinz ist am 9. April 1882 geboren — im Familienkreise zu sein, eingetroffen. Der nunmehrige fünfzehnjährige Großherzog besucht seit dem Herbst des vorigen Jahres das Viktoria-Gymnasium zu Dresden und bezieht die ersten drei Klassen der dortigen Anstalt. Während der Minderjährigkeit des Großherzogs wird der Herzog von Mecklenburg-Schwerin die Regentenschaft des Mecklenburg-Schwerin, der minderjährige Großherzog Friedrich Franz, war zufällig am Freitag schon in Cannes am Besuch der Eltern und um seinen Geburtstag — der Prinz ist am 9. April 1882 geboren — im Familienkreise zu sein, eingetroffen. Der nunmehrige fünfzehnjährige Großherzog besucht seit dem Herbst des vorigen Jahres das Viktoria-Gymnasium zu Dresden und bezieht die ersten drei Klassen der dortigen Anstalt. Während der Minderjährigkeit des Großherzogs wird der Herzog von Mecklenburg-Schwerin die Regentenschaft des Mecklenburg-Schwerin, der minderjährige Großherzog Friedrich Franz, war zufällig am Freitag schon in Cannes am Besuch der Eltern und um seinen Geburtstag — der Prinz ist am 9. April 1882 geboren — im Familienkreise zu sein, eingetroffen. Der nunmehrige fünfzehnjährige Großherzog besucht seit dem Herbst des vorigen Jahres das Viktoria-Gymnasium zu Dresden und bezieht die ersten drei Klassen der dortigen Anstalt. Während der Minderjährigkeit des Großherzogs wird der Herzog von Mecklenburg-Schwerin die Regentenschaft des Mecklenburg-Schwerin, der minderjährige Großherzog Friedrich Franz, war zufällig am Freitag schon in Cannes am Besuch der Eltern und um seinen Geburtstag — der Prinz ist am 9. April 1882 geboren — im Familienkreise zu sein, eingetroffen. Der nunmehrige fünfzehnjährige Großherzog besucht seit dem Herbst des vorigen Jahres das Viktoria-Gymnasium zu Dresden und bezieht die ersten drei Klassen der dortigen Anstalt. Während der Minderjährigkeit des Großherzogs wird der Herzog von Mecklenburg-Schwerin die Regentenschaft des Mecklenburg-Schwerin, der minderjährige Großherzog Friedrich Franz, war zufällig am Freitag schon in Cannes am Besuch der Eltern und um seinen Geburtstag — der Prinz ist am 9. April 1882 geboren — im Familienkreise zu sein, eingetroffen. Der nunmehrige fünfzehnjährige Großherzog besucht seit dem Herbst des vorigen Jahres das Viktoria-Gymnasium zu Dresden und bezieht die ersten drei Klassen der dortigen Anstalt. Während der Minderjährigkeit des Großherzogs wird der Herzog von Mecklenburg-Schwerin die Regentenschaft des Mecklenburg-Schwerin, der minderjährige Großherzog Friedrich Franz, war zufällig am Freitag schon in Cannes am Besuch der Eltern und um seinen Geburtstag — der Prinz ist am 9. April 1882 geboren — im Familienkreise zu sein, eingetroffen. Der nunmehrige fünfzehnjährige Großherzog besucht seit dem Herbst des vorigen Jahres das Viktoria-Gymnasium zu Dresden und bezieht die ersten drei Klassen der dortigen Anstalt. Während der Minderjährigkeit des Großherzogs wird der Herzog von Mecklenburg-Schwerin die Regentenschaft des Mecklenburg-Schwerin, der minderjährige Großherzog Friedrich Franz, war zufällig am Freitag schon in Cannes am Besuch der Eltern und um seinen Geburtstag — der Prinz ist am 9. April 1882 geboren — im Familienkreise zu sein, eingetroffen. Der nunmehrige fünfzehnjährige Großherzog besucht seit dem Herbst des vorigen Jahres das Viktoria-Gymnasium zu Dresden und bezieht die ersten drei Klassen der dortigen Anstalt. Während der Minderjährigkeit des Großherzogs wird der Herzog von Mecklenburg-Schwerin die Regentenschaft des Mecklenburg-Schwerin, der minderjährige Großherzog Friedrich Franz, war zufällig am Freitag schon in Cannes am Besuch der Eltern und um seinen Geburtstag — der Prinz ist am 9. April 1882 geboren — im Familienkreise zu sein, eingetroffen. Der nunmehrige fünfzehnjährige Großherzog besucht seit dem Herbst des vorigen Jahres das Viktoria-Gymnasium zu Dresden und bezieht die ersten drei Klassen der dortigen Anstalt. Während der Minderjährigkeit des Großherzogs wird der Herzog von Mecklenburg-Schwerin die Regentenschaft des Mecklenburg-Schwerin, der minderjährige Großherzog Friedrich Franz, war zufällig am Freitag schon in Cannes am Besuch der Eltern und um seinen Geburtstag — der Prinz ist am 9. April 1882 geboren — im Familienkreise zu sein, eingetroffen. Der nunmehrige fünfzehnjährige Großherzog besucht seit dem Herbst des vorigen Jahres das Viktoria-Gymnasium zu Dresden und bezieht die ersten drei Klassen der dortigen Anstalt. Während der Minderjährigkeit des Großherzogs wird der Herzog von Mecklenburg-Schwerin die Regentenschaft des Mecklenburg-Schwerin, der minderjährige Großherzog Friedrich Franz, war zufällig am Freitag schon in Cannes am Besuch der Eltern und um seinen Geburtstag — der Prinz ist am 9. April 1882 geboren — im Familienkreise zu sein, eingetroffen. Der nunmehrige fünfzehnjährige Großherzog besucht seit dem Herbst des vorigen Jahres das Viktoria-Gymnasium zu Dresden und bezieht die ersten drei Klassen der dortigen Anstalt. Während der Minderjährigkeit des Großherzogs wird der Herzog von Mecklenburg-Schwerin die Regentenschaft des Mecklenburg-Schwerin, der minderjährige Großherzog Friedrich Franz, war zufällig am Freitag schon in Cannes am Besuch der Eltern und um seinen Geburtstag — der Prinz ist am 9. April 1882 geboren — im Familienkreise zu sein, eingetroffen. Der nunmehrige fünfzehnjährige Großherzog besucht seit dem Herbst des vorigen Jahres das Viktoria-Gymnasium zu Dresden und bezieht die ersten drei Klassen der dortigen Anstalt. Während der Minderjährigkeit des Großherzogs wird der Herzog von Mecklenburg-Schwerin die Regentenschaft des Mecklenburg-Schwerin, der minderjährige Großherzog Friedrich Franz, war zufällig am Freitag schon in Cannes am Besuch der Eltern und um seinen Geburtstag — der Prinz ist am 9. April 1882 geboren — im Familienkreise zu sein, eingetroffen. Der nunmehrige fünfzehnjährige Großherzog besucht seit dem Herbst des vorigen Jahres das Viktoria-Gymnasium zu Dresden und bezieht die ersten drei Klassen der dortigen Anstalt. Während der Minderjährigkeit des Großherzogs wird der Herzog von Mecklenburg-Schwerin die Regentenschaft des Mecklenburg-Schwerin, der minderjährige Großherzog Friedrich Franz, war zufällig am Freitag schon in Cannes am Besuch der Eltern und um seinen Geburtstag — der Prinz ist am 9. April 1882 geboren — im Familienkreise zu sein, eingetroffen. Der nunmehrige fünfzehnjährige Großherzog besucht seit dem Herbst des vorigen Jahres das Viktoria-Gymnasium zu Dresden und bezieht die ersten drei Klassen der dortigen Anstalt. Während der Minderjährigkeit des Großherzogs wird der Herzog von Mecklenburg-Schwerin die Regentenschaft des Mecklenburg-Schwerin, der minderjährige Großherzog Friedrich Franz, war zufällig am Freitag schon in Cannes am Besuch der Eltern und um seinen Geburtstag — der Prinz ist am 9. April 1882 geboren — im Familienkreise zu sein, eingetroffen. Der nunmehrige fünfzehnjährige Großherzog besucht seit dem Herbst des vorigen Jahres das Viktoria-Gymnasium zu Dresden und bezieht die ersten drei Klassen der dortigen Anstalt. Während der Minderjährigkeit des Großherzogs wird der Herzog von Mecklenburg-Schwerin die Regentenschaft des Mecklenburg-Schwerin, der minderjährige Großherzog Friedrich Franz, war zufällig am Freitag schon in Cannes am Besuch der Eltern und um seinen Geburtstag — der Prinz ist am 9. April 1882 geboren — im Familienkreise zu sein, eingetroffen. Der nunmehrige fünfzehnjährige Großherzog besucht seit dem Herbst des vorigen Jahres das Viktoria-Gymnasium zu Dresden und bezieht die ersten drei Klassen der dortigen Anstalt. Während der Minderjährigkeit des Großherzogs wird der Herzog von Mecklenburg-Schwerin die Regentenschaft des Mecklenburg-Schwerin, der minderjährige Großherzog Friedrich Franz, war zufällig am Freitag schon in Cannes am Besuch der Eltern und um seinen Geburtstag — der Prinz ist am 9. April 1882 geboren — im Familienkreise zu sein, eingetroffen. Der nunmehrige fünfzehnjährige Großherzog besucht seit dem Herbst des vorigen Jahres das Viktoria-Gymnasium zu Dresden und bezieht die ersten drei Klassen der dortigen Anstalt. Während der Minderjährigkeit des Großherzogs wird der Herzog von Mecklenburg-Schwerin die Regentenschaft des Mecklenburg-Schwerin, der minderjährige Großherzog Friedrich Franz, war zufällig am Freitag schon in Cannes am Besuch der Eltern und um seinen Geburtstag — der Prinz ist am 9. April 1882 geboren — im Familienkreise zu sein, eingetroffen. Der nunmehrige fünfzehnjährige Großherzog besucht seit dem Herbst des vorigen Jahres das Viktoria-Gymnasium zu Dresden und bezieht die ersten drei Klassen der dortigen Anstalt. Während der Minderjährigkeit des Großherzogs wird der Herzog von Mecklenburg-Schwerin die Regentenschaft des Mecklenburg-Schwerin, der minderjährige Großherzog Friedrich Franz, war zufällig am Freitag schon in Cannes am Besuch der Eltern und um seinen Geburtstag — der Prinz ist am 9. April 1882 geboren — im Familienkreise zu sein, eingetroffen. Der nunmehrige fünfzehnjährige Großherzog besucht seit dem Herbst des vorigen Jahres das Viktoria-Gymnasium zu Dresden und bezieht die ersten drei Klassen der dortigen Anstalt. Während der Minderjährigkeit des Großherzogs wird der Herzog von Mecklenburg-Schwerin die Regentenschaft des Mecklenburg-Schwerin, der minderjährige Großherzog Friedrich Franz, war zufällig am Freitag schon in Cannes am Besuch der Eltern und um seinen Geburtstag — der Prinz ist am 9. April 1882 geboren — im Familienkreise zu sein, eingetroffen. Der nunmehrige fünfzehnjährige Großherzog besucht seit dem Herbst des vorigen Jahres das Viktoria-Gymnasium zu Dresden und bezieht die ersten drei Klassen der dortigen Anstalt. Während der Minderjährigkeit des Großherzogs wird der Herzog von Mecklenburg-Schwerin die Regentenschaft des Mecklenburg-Schwerin, der minderjährige Großherzog Friedrich Franz, war zufällig am Freitag schon in Cannes am Besuch der Eltern und um seinen Geburtstag — der Prinz ist am 9. April 1882 geboren — im Familienkreise zu sein, eingetroffen. Der nunmehrige fünfzehnjährige Großherzog besucht seit dem Herbst des vorigen Jahres das Viktoria-Gymnasium zu Dresden und bezieht die ersten drei Klassen der dortigen Anstalt. Während der Minderjährigkeit des Großherzogs wird der Herzog von Mecklenburg-Schwerin die Regentenschaft des Mecklenburg-Schwerin, der minderjährige Großherzog Friedrich Franz, war zufällig am Freitag schon in Cannes am Besuch der Eltern und um seinen Geburtstag — der Prinz ist am 9. April 1882 geboren — im Familienkreise zu sein, eingetroffen. Der nunmehrige fünfzehnjährige Großherzog besucht seit dem Herbst des vorigen Jahres das Viktoria-Gymnasium zu Dresden und bezieht die ersten drei Klassen der dortigen Anstalt. Während der Minderjährigkeit des Großherzogs wird der Herzog von Mecklenburg-Schwerin die Regentenschaft des Mecklenburg-Schwerin, der minderjährige Großherzog Friedrich Franz, war zufällig am Freitag schon in Cannes am Besuch der Eltern und um seinen Geburtstag — der Prinz ist am 9. April 1882 geboren — im Familienkreise zu sein, eingetroffen. Der nunmehrige fünfzehnjährige Großherzog besucht seit dem Herbst des vorigen Jahres das Viktoria-Gymnasium zu Dresden und bezieht die ersten drei Klassen der dortigen Anstalt. Während der Minderjährigkeit des Großherzogs wird der Herzog von Mecklenburg-Schwerin die Regentenschaft des Mecklenburg-Schwerin, der minderjährige Großherzog Friedrich Franz, war zufällig am Freitag schon in Cannes am Besuch der Eltern und um seinen Geburtstag — der Prinz ist am 9. April 1882 geboren — im Familienkreise zu sein, eingetroffen. Der nunmehrige fünfzehnjährige Großherzog besucht seit dem Herbst des vorigen Jahres das Viktoria-Gymnasium zu Dresden und bezieht die ersten drei Klassen der dortigen Anstalt. Während der Minderjährigkeit des Großherzogs wird der Herzog von Mecklenburg-Schwerin die Regentenschaft des Mecklenburg-Schwerin, der minderjährige Großherzog Friedrich Franz, war zufällig am Freitag schon in Cannes am Besuch der Eltern und um seinen Geburtstag — der Prinz ist am 9. April 1882 geboren — im Familienkreise zu sein, eingetroffen. Der nunmehrige fünfzehnjährige Großherzog besucht seit dem Herbst des vorigen Jahres das Viktoria-Gymnasium zu Dresden und bezieht die ersten drei Klassen der dortigen Anstalt. Während der Minderjährigkeit des Großherzogs wird der Herzog von Mecklenburg-Schwerin die Regentenschaft des Mecklenburg-Schwerin, der minderjährige Großherzog Friedrich Franz, war zufällig am Freitag schon in Cannes am Besuch der Eltern und um seinen Geburtstag — der Prinz ist am 9. April 1882 geboren — im Familienkreise zu sein, eingetroffen. Der nunmehrige fünfzehnjährige Großherzog besucht seit dem Herbst des vorigen Jahres das Viktoria-Gymnasium zu Dresden und bezieht die ersten drei Klassen der dortigen Anstalt. Während der Minderjährigkeit des Großherzogs wird der Herzog von Mecklenburg-Schwerin die Regentenschaft des Mecklenburg-Schwerin, der minderjährige Großherzog Friedrich Franz, war zufällig am Freitag schon in Cannes am Besuch der Eltern und um seinen Geburtstag — der Prinz ist am 9. April 1882 geboren — im Familienkreise zu sein, eingetroffen. Der nunmehrige fünfzehnjährige Großherzog besucht seit dem Herbst des vorigen Jahres das Viktoria-Gymnasium zu Dresden und bezieht die ersten drei Klassen der dortigen Anstalt. Während der Minderjährigkeit des Großherzogs wird der Herzog von Mecklenburg-Schwerin die Regentenschaft des Mecklenburg-Schwerin, der minderjährige Großherzog Friedrich Franz, war zufällig am Freitag schon in Cannes am Besuch der Eltern und um seinen Geburtstag — der Prinz ist am 9. April 1882 geboren — im Familienkreise zu sein, eingetroffen. Der nunmehrige fünfzehnjährige Großherzog besucht seit dem Herbst des vorigen Jahres das Viktoria-Gymnasium zu Dresden und bezieht die ersten drei Klassen der dortigen Anstalt. Während der Minderjährigkeit des Großherzogs wird der Herzog von Mecklenburg-Schwerin die Regentenschaft des Mecklenburg-Schwerin, der minderjährige Großherzog Friedrich Franz, war zufällig am Freitag schon in Cannes am Besuch der Eltern und um seinen Geburtstag — der Prinz ist am 9. April 1882 geboren — im Familienkreise zu sein, eingetroffen. Der nunmehrige fünfzehnjährige Großherzog besucht seit dem Herbst des vorigen Jahres das Viktoria-Gymnasium zu Dresden und bezieht die ersten drei Klassen der dortigen Anstalt. Während der Minderjährigkeit des Großherzogs wird der Herzog von Mecklenburg-Schwerin die Regentenschaft des Mecklenburg-Schwerin, der minderjährige Großherzog Friedrich Franz, war zufällig am Freitag schon in Cannes am Besuch der Eltern und um seinen Geburtstag — der Prinz ist am 9. April 1882 geboren — im Familienkreise zu sein, eingetroffen. Der nunmehrige fünfzehnjährige Großherzog besucht seit dem Herbst des vorigen Jahres das Viktoria-Gymnasium zu Dresden und bezieht die ersten drei Klassen der dortigen Anstalt. Während der Minderjährigkeit des Großherzogs wird der Herzog von Mecklenburg-Schwerin die Regentenschaft des Mecklenburg-Schwerin, der minderjährige Großherzog Friedrich Franz, war zufällig am Freitag schon in Cannes am Besuch der Eltern und um seinen Geburtstag — der Prinz ist am 9. April 1882 geboren — im Familienkreise zu sein, eingetroffen. Der nunmehrige fünfzehnjährige Großherzog besucht seit dem Herbst des vorigen Jahres das Viktoria-Gymnasium zu Dresden und bezieht die ersten drei Klassen der dortigen Anstalt. Während der Minderjährigkeit des Großherzogs wird der Herzog von Mecklenburg-Schwerin die Regentenschaft des Mecklenburg-Schwerin, der minderjährige Großherzog Friedrich Franz, war zufällig am Freitag schon in Cannes am Besuch der Eltern und um seinen Geburtstag — der Prinz ist am 9. April 1882 geboren — im Familienkreise zu sein, eingetroffen. Der nunmehrige fünfzehnjährige Großherzog besucht seit dem Herbst des vorigen Jahres das Viktoria-Gymnasium zu Dresden und bezieht die ersten drei Klassen der dortigen Anstalt. Während der Minderjährigkeit des Großherzogs wird der Herzog von Mecklenburg-Schwerin die Regentenschaft des Mecklenburg-Schwerin, der minderjährige Großherzog Friedrich Franz, war zufällig am Freitag schon in Cannes am Besuch der Eltern und um seinen Geburtstag — der Prinz ist am 9. April 1882 geboren — im Familienkreise zu sein, eingetroffen. Der nunmehrige fünfzehnjährige Großherzog besucht seit dem Herbst des vorigen Jahres das Viktoria-Gymnasium zu Dresden und bezieht die ersten drei Klassen der dortigen Anstalt. Während der Minderjährigkeit des Großherzogs wird der Herzog von Mecklenburg-Schwerin die Regentenschaft des Mecklenburg-Schwerin, der minderjährige Großherzog Friedrich Franz, war zufällig am Freitag schon in Cannes am Besuch der Eltern und um seinen Geburtstag — der Prinz ist am 9. April 1882 geboren — im Familienkreise zu sein, eingetroffen. Der nunmehrige fünfzehnjährige Großherzog besucht seit dem Herbst des vorigen Jahres das Viktoria-Gymnasium zu Dresden und bezieht die ersten drei Klassen der dortigen Anstalt. Während der Minderjährigkeit des Großherzogs wird der Herzog von Mecklenburg-Schwerin die Regentenschaft des Mecklenburg-Schwerin, der minderjährige Großherzog Friedrich Franz, war zufällig am Freitag schon in Cannes am Besuch der Eltern und um seinen Geburtstag — der Prinz ist am 9. April 1882 geboren — im Familienkreise zu sein, eingetroffen. Der nunmehrige fünfzehnjährige Großherzog besucht seit dem Herbst des vorigen Jahres das Viktoria-Gymnasium zu Dresden und bezieht die ersten drei Klassen der dortigen Anstalt. Während der Minderjährigkeit des Großherzogs wird der Herzog von Mecklenburg-Schwerin die Regentenschaft des Mecklenburg-Schwerin, der minderjährige Großherzog Friedrich Franz, war zufällig am Freitag schon in Cannes am Besuch der Eltern und um seinen Geburtstag — der Prinz ist am 9. April 1882 geboren — im Familienkreise zu sein, eingetroffen. Der nunmehrige fünfzehnjährige Großherzog besucht seit dem Herbst des vorigen Jahres das Viktoria-Gymnasium zu Dresden und bezieht die ersten drei Klassen der dortigen Anstalt. Während der Minderjährigkeit des Großherzogs wird der Herzog von Mecklenburg-Schwerin die Regentenschaft des Mecklenburg-Schwerin, der minderjährige Großherzog Friedrich Franz, war zufällig am Freitag schon in Cannes am Besuch der Eltern und um seinen Geburtstag — der Prinz ist am 9. April 1882 geboren — im Familienkreise zu sein, eingetroffen. Der nunmehrige fünfzehnjährige Großherzog besucht seit dem Herbst des vorigen Jahres das Viktoria-Gymnasium zu Dresden und bezieht die ersten drei Klassen der dortigen Anstalt. Während der Minderjährigkeit des Großherzogs wird der Herzog von Mecklenburg-Schwerin die Regentenschaft des Mecklenburg-Schwerin, der minderjährige Großherzog Friedrich Franz, war zufällig am Freitag schon in Cannes am Besuch der Eltern und um seinen Geburtstag — der Prinz ist am 9. April 1882 geboren — im Familienkreise zu sein, eingetroffen. Der nunmehrige fünfzehnjährige Großherzog besucht seit dem Herbst des vorigen Jahres das Viktoria-Gymnasium zu Dresden und bezieht die ersten drei Klassen der dortigen Anstalt. Während der Minderjährigkeit des Großherzogs wird der Herzog von Mecklenburg-Schwerin die Regentenschaft des Mecklenburg-Schwerin, der minderjährige Großherzog Friedrich Franz, war zufällig am Freitag schon in Cannes am Besuch der Eltern und um seinen Geburtstag — der Prinz ist am 9. April 1882 geboren — im Familienkreise zu sein, eingetroffen. Der nunmehrige fünfzehnjährige Großherzog besucht seit dem Herbst des vorigen Jahres das Viktoria-Gymnasium zu Dresden und bezieht die ersten drei Klassen der dortigen Anstalt. Während der Minderjährigkeit des Großherzogs wird der Herzog von Mecklenburg-Schwerin die Regentenschaft des Mecklenburg-Schwerin, der minderjährige Großherzog Friedrich Franz, war zufällig am Freitag schon in Cannes am Besuch der Eltern und um seinen Geburtstag — der Prinz ist am 9. April 1882 geboren — im Familienkreise zu sein, eingetroffen. Der nunmehrige fünfzehnjährige Großherzog besucht seit dem Herbst des vorigen Jahres das Viktoria-Gymnasium zu Dresden und bezieht die

Kessler-Cabinet

von G. C. Kessler & Co.,
Esslingen, Hof. Sr. Maj. des
Königs von Württemberg etc.
Aelteste deutsche Schaumwein-
Kellerei, gegründet 1826.

anerkannt feinsten deutscher
Sekt.

General-Agent
u. Hauptniederlage
Max Bruch
Berlin W., Kirchbuck
Fernsprecher VI. 4

Theater-Concerte Vergnügungen

Deutsches Theater.
Montag: Anfang 7 1/2 Uhr.

Lessing-Theater.
Montag: Anfang 7 1/2 Uhr.

Berliner Theater.
Montag: Anfang 7 1/2 Uhr.

Residenz-Theater.
Montag: Anfang 7 1/2 Uhr.

Neues Theater.
Montag: Anfang 7 1/2 Uhr.

Schiller-Theater.
Montag: Anfang 7 1/2 Uhr.

Theater des Westens.
Montag: Anfang 7 1/2 Uhr.

Der Mann im Monde.
Montag: Anfang 7 1/2 Uhr.

Theater Unt. d. Linden.
Montag: Anfang 7 1/2 Uhr.

Thalia-Theater.
Montag: Anfang 7 1/2 Uhr.

Central-Theater.
Montag: Anfang 7 1/2 Uhr.

Urauff. Taubentr. 48/49.
Montag: Anfang 7 1/2 Uhr.

Donnerstag, d. 15. April:
Abschieds-Vorstellung.

Circus Renz (Carlstraße).
Montag: Anfang 7 1/2 Uhr.

Ans der Mappe
eines Riesengebirgs-
Phantasten.

Circus Busch
(Bahnhof Hürse).

Apollo-Theater
Vollständ. neues Progr.
12 Debuts.

Budapester
Kaufmann's Variété.

„In flagranti“
„Der Eierhändler“.

Volks-Theater
34 Reichenspergstr. 24.

Berliner Aquarium.
Unter den Linden 68.

I Mark.
Reichhaltige Sammlung der Welt

Leipzig 24. April bis 15. Oktober. 1897.

Industrie- u. Gewerbe-Ausstellung

Umfangreiche Anstellung von Maschinen im Betrieb
Buchgewerbliche Kollektiv-Ausstellung
Gas- und Wasser-Fachausstellung
Vorführung der Textil-Fabrikation
(Wäscherei, Wollkammerei, Spinnerei, Weberei, Zwirnerei im Betrieb)

1897.

Sächsische-Thüringische

Sonder-Anstellungen: Gartenbau, Jagdtrophäen, Handfertigkeiten
schulen, Briefmarken, Amateur-Photographien
Kunst-Ausstellung - Tiroler Bergfahrt
Deutsch-Ostafrikanische Ausstellung
Alt-Leipziger Mesaviertel - Thüringer Dörferchen

Wintergarten Anna Thibaud.

Holland.
Labat
Gebr. Bierhaus,
Erfurt a. d. holl. Grenze.

Patente

besorgen u. vertreten
H. & W. Pataky
Berlin NW.
Luisen-Strasse 25.
Sichern auf Grund ihrer
reichen Erfahrung (25 000
Patentangelegenheiten)
einschließlich technischer,
geologischer Versteigerung an-
sichiger Bureaus in Hamburg,
Gießen, Frankfurt a. M.,
Breslau, Prag, Budapest,
Lipsitz, Warschau, K. Jark,
Referenzen grosser Häuser
- Ges. 1859
100 Angestellte,
Verrechnungsverträge ca.
17 Millionen Mark.
Ausland - Prospekte gratis

Pianos u. Harmoums.

Geistreiche Instrumente,
Bei Barzahlung Rabatt.
Wahlung gefahrt.
Wilhelm Knauser, Berlin C.,
Erdstr. 20.
Werden die Anschaffungen:
Eben, Statuenhallen.

LEONHARDT & Co BERLIN-Schiffbauerdamm 3

zu Kauf und Miete
neue und gebrauchte
LOCOMOBILEN
in allen Größen.

„Seltene“ Mandarin-Papier

altbekannt, bestes Mandarin-Papier für
Schnitt u. Brandarbeiten, hat hohen
in den Wäpeln. Preis 7/10, 10/10, 20/10,
1/10 bis 10/10. Man bestelle aus-
drücklich: „C. Friedmann's
Mandarin-Papier“, Central-Depot
Joh. Poythor, Hiltbergstr.

„Recht chinesische“ Mandarin-Papier

(gesondert geschickt)
das „Fand“ Nr. 2, 25,
natürliche Zeichen mit 4000
Zeichen, die man u. a. in
in den Wäpeln im Gebrauch,
ausdrücklich mit
besten
3 bis 4 Pfund genügen zum
grossen Überbott.
Zahlung von Warenlieferungen,
Bewegungsfähigkeit, Marken ganz
Schnell u. sicher, man bestelle
erster Briefdruckfabrik
mit dem Namen
Gustav Lustig,
Galle 9, Hiltbergstr. 4.



Schreib-
Maschine
Das neueste Modell
vereinigt alle Vorzüge der besten Masch-

Sofort sichtbare Schrift; auswechselbare Typen; autom. Abdruck; kürzeste Tastenabdruck, daher grösste Schreibgeschwindigkeit; Grösste Dauerhaftigkeit etc. - Pennsylvania
Ges. 500 Masch. Chicago- und Boston - Unterrichtsbüchle Nr. 100. Fr. Krupp, Essen 40. F. A. Richter & Co., Rudolstadt 7.
Eisen-Industrie-Ges. 17 etc. - Preise: 450, 550, 250 M.

Prospecte etc. durch **F. Schrey, Berlin SW. 19**

Bad Thalkirchen-München

altrenommierte komfortabelste Wasserheilanstalt in herrlichster Lage
im Isartal dicht bei München, für Nervenkranke, Verdauungs-
störungen, Unterleibskrankheiten, Frauenkrankheiten u. andere chron. Krankh.
Nationale Nordmontanheilung. Prospekte gratis.
Dirig. Arzt Dr. Zimmermann.

München Gd. Hôtel Continental.

Opel- Fahrräder

Feinste deutsche Marke auch für 1897.
Adam Opel, Rüsselsheim etc.

Neues Tagblatt

General-Anzeiger für Stuttgart u. Württemberg
• Auflage **34.000** täglich

Verbreitetes Blatt Württembergs.
Anzeigen äusserst wirksam.
Inserate gratis
für auswärts 20 Pf. die Colonnette. Reklamen 50 Pf.
Abonnements 100 Pf.
bei allen Postämtern zum Preise von nur M. 2,50

Grosse Betten für nur

Ein grosses Oberbett, 300 cm lang, 105 cm breit
Ein grosses Unterbett, 300 cm lang, 100 cm breit
sämtlich aus gutem Stoulet, zusammen mit 14
doppelt gereinigten Bettfedern gefüllt.

Bessere Betten, Zechlstr. a. 20, 28, 33,
Magazin A. Lubasch, Kommandanten-
str. 10, Berlin

Feinsten Weizenform

anerkannt rein u. fettefrei b. 85 Pf.
Preis: 1. Weizenmehl b. c. 20, 25, 50 bis
300 Pf. 1. Weizenmehl b. c. 4 Pf. 100
Stück. H. Peter, Geislerstr. 10, Berlin

Kaufm. Verein

Central-Steuer-
Vereinigung
4. Verband, Akt. Verbandsrat u. d. d. d.
Büro des Central-Steuer-Vereins
Königsplatz, Berlin. Wir empfehlen unsere
jährliche Jahresversammlung am
17. März in Berlin. Preis der Mitglieds-
karte 1.00 - Mitgliedschaft kostenfrei.

Londres Elegant

hervorragend preiswerte, seit Jahren ausserordentlich
beliebte Cigaretten à Mk. 50 p. 1000
Probekostprobe zu Diensten.
Neuwied a. Rhein. Th. E.
Brüdergemeine.

„Nur echt, wenn der volle Name der Firma
auf der Sohle steht.“
Haupt-Niederlage für Berlin bei:
Emil Jacoby,
Friedrichstrasse 70
Ecke Taubenstrasse.